

# „Zittau kann mehr“ bekommt prominente Unterstützung

## Zittau

Ex-Wirtschaftsförderer Holger Knüpfer und Ex-Stadtkonzernchef Manfred Kürschner werden die neue Wählervereinigung beraten.

VON THOMAS MIELKE

Die neue Wählervereinigung „Zittau kann mehr“ hat zwei weitere prominente Unterstützer für sich gewonnen: Holger Knüpfer, ehemaliger Wirtschaftsförderer der Stadt, und Manfred Kürschner, einstiger Chef des Stadtkonzerns und der Stadtwerke Zittau, sind Mitglieder im neu gegründeten Wirtschaftsbeirat der Vereinigung. „Uns gefallen die neuen Ansätze der Gruppe sehr und wir unterstützen die Wahl ihrer Kandidaten ausdrücklich“, erklärt Manfred Kürschner laut ZKM-Pressemitteilung.

Der Beirat wird der Vereinigung in wirtschaftlichen und strategischen Fragen auch nach der Kommunalwahl im Mai zur Verfügung stehen. „Wir freuen uns, dass wir so die Erfahrung und Kompetenz dieser zwei erfolgreichen Wirtschaftler auch weiterhin für Zittau nutzen können“, erklärt Thomas Zenker, Vorsitzender der Wählervereinigung. Der Beirat wird durch weitere in der Geschäftswelt aktive Menschen ver-



**Manfred Kürschner** hat Stadtwerke und Stadtkonzern SBG aufgebaut und war ihr Geschäftsführer. Er ist seit 2013 Rentner. SZ-Archivfoto



**Holger Knüpfer** hat als Wirtschaftsförderer viele Firmen angesiedelt und danach als Chef von Accuma gearbeitet. Er ist Rentner. SZ-Archivfoto

stärkt. So stehen René Bowitz und Marco Krause, beides Vereinsmitglieder und im Berufsleben Manager europaweit tätiger Unternehmen, und Andreas Langhammer, Geschäftsführer eines sächsischen mittelständischen Produzenten, zur Verfügung.

ZKM hat sich kürzlich gegründet und stellt Kandidaten zur Stadtratswahl im Mai auf. Die Stadträte sollen dauerhaft durch Fachleute beraten und unterstützt werden.